



PRESSEAUSSENDUNG

Nach Gasexplosion in Äußerer MaHi: WK Wien stellt Soforthilfe für Unternehmer bereit

Experten der WK Wien seit der Früh vor Ort - Erheben Schäden und informieren über Soforthilfe

Wien, 28.04.2014 - Von der Gas-Explosion in der Äußeren Mariahilfer Straße und dem Einsturz eines Gebäudes sind auch viele Betriebe direkt (Sperrung des Hauses, Beschädigungen im Umfeld) oder indirekt (weniger Kunden wegen Straßensperre) betroffen. Seit heute Morgen sind Mitarbeiter der WK Wien daher vor Ort in der Äußeren Mariahilfer Straße, um mit den Unternehmern persönlich zu sprechen, Schäden aufzunehmen und finanzielle Sofort-Hilfe zur Existenzsicherung anzubieten. Konkret stellt die WK Wien Mittel aus dem Notlagenfonds zur Verfügung, um den regulären Betrieb möglichst rasch wieder herstellen zu können und Umsatzrückgänge auszugleichen. „Wir werden den Unternehmern rasch und unbürokratisch helfen - so wie wir das bei Katastrophen schon in der Vergangenheit gemacht haben. Ich erwarte aber auch Unterstützung seitens der Stadt Wien, die die Unternehmer in dieser unverschuldeten, schwierigen Situation nicht im Stich lassen darf“, sagt Brigitte Jank, Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien.

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien
Martin Sattler - Presse und Medienmanagement
T. 01 51450 1314
E. martin.sattler@wkw.at
W. wko.at/wien/presse

Alle Aussendungen der Wirtschaftskammer Wien
finden Sie auf <http://wko.at/wien/presseaussendungen>